Boy-Lornsen-Grundschule Brunsbüttel

Offene Ganztagsschule

Schulstr. 2-4, 25541 Brunsbüttel Tel: 04852 931876 E-Mail: boy-lornsen-grundschule.brunsbuettel@schule.landsh.de

Ausbildungskonzept

Stand: 11/2024

Das Kollegium unserer Schule bildet schon seit vielen Jahren erfolgreich junge Lehrerinnen und Lehrer aus. Wir betrachten Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst als eine Bereicherung für unser Schulleben. Sie können uns neue Anregungen und Ideen für unsere schulische Arbeit geben. Zudem sehen wir es als unsere Aufgabe an, unseren Beitrag dazu zu leisten, Lehrkräfte in Vorbereitung für die Anforderungen des Lehrerberufs adäquat auszubilden. Erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen zeigen sich für die Ausbildung der jungen Kolleginnen und Kollegen verantwortlich und geben ihren wertvollen persönlichen Erfahrungsschatz weiter.

Das nachfolgende Ausbildungskonzept der Boy-Lornsen-Grundschule hat zum Ziel, die Rahmenbedingungen für die Ausbildung einer Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV), einer Lehrkraft im Quereinstieg (LiQ) oder einer Lehrkraft im Seiteneinstieg (LiS) an unserer Schule zu schaffen.
Die folgenden Konkretisierungen von Aufgaben und Tätigkeitsbereichen sowie organisatorischen Maßnahmen beziehen sich auf die aktuelle APVO und die allgemeinen Ausbildungsstandards des IQSH.
Sie bilden für die LiV/LiQ/LiS und die Boy-Lornsen-Grundschule die verbindliche Grundlage für eine gute und umfassende Ausbildung und Zusammenarbeit.
Unser Ziel ist es, ein kompetentes und offenes Klima zu schaffen, in dem sich die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst wohlfühlt und zu jeder Zeit das Gefühl hat, Fragen stellen zu können und mit Problemen nicht allein dazustehen.

Rahmenbedingungen unserer Schule

Die Boy-Lornsen-Grundschule ist eine dreizügige offene Ganztagsschule der Stadt Brunsbüttel. Schwerpunkte unserer schulischen Arbeit sind die Digitalisierung, die verstärkte Berücksichtigung von MINT-Themen, die Partizipation der an Schule beteiligten Personen und die intensive individuelle Förderung und Forderung der Kinder durch verschiedenste Projekte. Hinzukommen im Rahmen des Ganztagsangebotes die Vernetzung des Unterrichtsvormittages mit den Lernangeboten am Nachmittag.
Wir bieten neben gut ausgestattenden Klassenräumen und einem kindgerechten Schulhof ein vielfältiges pädagogisches Angebot, welches durch folgende Elemente gekennzeichnet ist:

- feste Grundschulzeiten von 7.40 bis 12.10 Uhr bzw. 13 Uhr
- ergänzende Betreuungsangebote von 7.00 bis 16.30 Uhr inklusive Mittagsessen und Ferienbetreuung
- Schwimmunterricht in Klassenstufe 2 und am Nachmittag
- gemeinsame Frühstückszeiten
- intensive Zusammenarbeit mit Vertretern der Erziehungshilfe des Kreises Dithmarschen
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- intensive Zusammenarbeit mit den Kollegen und Kolleginnen des Förderzentrums
- gute Ausstattung auch im digitalen Bereich

Die Ausbildung an unserer Schule kann grundsätzlich in allen Fächern stattfinden, vorausgesetzt, dass Lehrkräfte die entsprechende Qualifizierung haben bzw. diese begleitend zur Ausbildungslehrkraft erwerben.

Aufgaben der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

Die LiV/LiQ erteilt eigenverantwortlichen Unterricht im Umfang von 10 Wochenstunden.
Die LiS erteilt eigenverantwortlichen Unterricht im Umfang von 16 Wochenstunden.
Dieser Unterricht verteilt sich auf die Eingangsphase und auf die Klassenstufen 3 und/oder 4. Die Planung und Reflexion des Unterrichts erfolgt in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Ausbildungslehrkräfte (AL).

Bei einer Hospitation durch die Ausbildungslehrkräfte oder der Schulleitung legt die LiV/LiQ/LiS rechtzeitig (1 Tag vorher) einen Unterrichtsverlauf vor, aus dem auch die Lernziele der Stunde ersichtlich werden. Die hospitierten Stunden werden im Anschluss von AL und LiV/LiQ/LiS in einer Besprechung nachbereitet.
Ergänzend zum eigenverantwortlichen Unterricht hospitiert die LiV/LiQ/LiS mindestens zwei Wochenstunden im Unterricht der Ausbildungslehrkräfte und/oder anderer Lehrkräfte der Schule (je eine Stunde pro Fach).
Dazu kommen zwei Stunden Unterricht unter Anleitung im Unterricht der Ausbildungslehrkräfte. In diesem Unterricht bekommt die LiV/LiQ/LiS Aufgaben, die während des Unterrichts der Ausbildungslehrkraft erfüllt werden sollen.
Im Rahmen der Ausbildung absolviert jede LiV/LiQ einen Zertifikatskurs in dem jeweils nicht studierten Fach Mathematik oder Deutsch. In diesem Zusammenhang hospitiert die LiV/LiQ ab dem 2. Ausbildungshalbjahr bei einer Fachlehrkraft des entsprechenden Faches.
Jede Woche treffen sich die Ausbildungslehrkräfte mit der LiV/LiQ/LiS zu einer Beratungsstunde. Der Termin für die Beratungsstunde kann individuell mit den AL abgesprochen werden.
Daraus ergibt sich eine wöchentliche Stundenzahl von 16 Stunden (bzw. 17 Stunden im 2. Ausbildungshalbjahr). Seiteneinsteiger im Vorbereitungsdienst haben eine wöchentliche Stundenzahl von 21 bzw. 22 Stunden. Im ersten Ausbildungshalbjahr reduziert sich die Zahl um 4 Stunden aufgrund einer vom Ministerium vorgeschriebenen Qualifizierungsmaßnahme zum Berufseinstieg. Lehrkräfte im Quereinstieg erteilen aufgrund der Maßnahme im 1. Ausbildungshalbjahr 6 UWS.

Die Planung der Unterrichtseinheiten erfolgt möglichst im Team (z.B. in den Jahrgangs-teamsitzungen) unter der Beachtung der Fachcurricula. Die Teilnahme an den Teamsitzungen ist Pflicht für alle Lehrkräfte der Schule und somit auch für die LiV/LiQ/LiS.
Die LiV/LiQ/LiS nimmt aktiv am Schulleben teil und arbeitet in allen Bereichen mit.
Dies betrifft insbesondere:

- Aufsichten
- schulinterne Fortbildungen
- Konferenzen

- Mitarbeit in den Teamstrukturen der Schule
- Elternabende
- Elterngespräche
- Klassenausflüge und – fahrten
- aktive Mitgestaltung von Projekten und Festen und bei der Schulentwicklungsarbeit

Die LiV/LiQ/LiS gibt in jedem Ausbildungshalbjahr einen Modulüberblick an die SL und die AL. Sie teilt schulrelevante Termine rechtzeitig mit.

Aufgaben der Ausbildungslehrkraft

Die Rechte und Pflichten der Ausbildungslehrkraft sind in der APVO benannt und genauer erläutert.
Die AL unterstützt die Ausbildung durch beratende Gespräche (u.a. die Orientierungsgespräche gemäß der APVO), sie führt die LiV/LiQ/LiS in die schulische und unterrichtliche Arbeit ein und berät sie in allen dabei auftretenden Fragen. Sie hospitiert im eigenverantwortlichen Unterricht der LiV/LiQ/LiS wöchentlich und führt anschließend eine Reflexion mit der LiV/LiQ/LiS durch. Die stundenplantechnischen Vorrausetzungen hierfür werden von der Schule geschaffen. Die AL steht bei der Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts als Beratung zur Verfügung. Sie analysiert und diskutiert mit der LiV/LiQ/LiS den Unterricht, orientiert an der Lerngruppe und den angestrebten Kompetenzbereichen sowie mit Bezug auf die Ausbildungs-standards. Die Ergebnisse der Gespräche werden für die Weiterarbeit und den Entwicklungsverlauf schriftlich dokumentiert. Weiterhin bespricht die AL mit der LiV/LiQ/LiS Formen der Leistungskontrollen, Grundsätze von Korrekturen und sie wirkt unterstützend in der Erziehungsarbeit. Sie ist nicht für die individuelle Entwicklung der LiV/LiQ/LiS verantwortlich.

Aufgaben des Kollegiums

Das Kollegium unterstützt die LiV/LiQ/LiS und ermöglicht Hospitationen. Es steht sowohl bei fachlichen als auch erzieherischen Fragen zur Unterstützung zur Verfügung.

Aufgaben der Schulleitung

Die Schulleitung führt mit der LiV/LiQ/LiS zu Beginn des Dienstantrittes ein Gespräch, in dem sie die Schule, die Arbeit an der Schule, das pädagogische Konzept und die Regularien des Schulalltages und die Inhalte des Ausbildungskonzeptes vorstellt.
Weiterhin führt die Schulleitung ebenfalls nach dem 1. und 2. Semester ein Gespräch. Inhalte sind die Unterrichtsentwicklung, die Zusammenarbeit mit den Mentorinnen, die Ausbildung beim IQSH und ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.
Mindestens einmal pro Halbjahr und pro Fach besucht die Schulleitung die LiV/LiQ/LiS im Unterricht. Für diese Hospitationen erstellt die LiV/LiQ/LiS einen Unterrichtsverlauf, der mindestens einen Tag vorher der Schulleitung vorliegt. Im Anschluss erfolgt zeitnah ein Beratungsgespräch. Diese Unterrichtsbesuche können im Rahmen der Unterrichtsberatung des IQSH stattfinden. Auf Wunsch der LiV/LiQ/LiS oder der Schulleitung können weitere Termine vereinbart werden.